

Protokoll der Ideenbörse für die Spielplatzneuanlage Burgstraße

Objekt:	Burgstraße (BV-Mitte)		
Nr.:	22203		
Bauausführung:	2026		
zuständig Amt 67:	Frau Karstens, Frau Paltrinieri		
Bereich A/B/C:	B/C Bereich		
Größe qm:	Gesamt 870 m ²		
Kinder im Bezirk:	0-5: 318	6-9: 99	10-15: 121 Summe 0-15: 538
Bausumme:	293.000 €		
vorauss. Baubeginn:	2026		
Beteiligungstermin:	02.07.2025	von 17:00	bis 18:00 Uhr
Durchgeführt von:	Herrn Drücker (Amt 51), Frau Konstanty (Amt 51), Herr Hoffman (Amt 67), Frau Paltrinieri (Amt 67), Frau Karstens (Amt 67)		
Beteiligung:	Kinder: 25	Erwachsene/Eltern:	18
		Medienvertreter:	-
		Bezirksvertretung:	-
		Jugendforum:	-
Wetter:	heiß und sonnig		

Anmerkungen zur Situation des Wohnumfeldes:

Das Grundstück des zukünftigen Spielplatzes an der Burgstraße war einst der Standort der Josefsschule sowie der dazugehörigen Sporthalle. Das Grundstück ist von Wohnbebauung, dem Südviertelhof und der Kita Hornstraße umgeben. Entlang der westlichen und nördlichen Grundstücksgrenze verläuft eine Mauer, die das Grundstück zu den Gärten der anliegenden Häuser abgrenzt. Durch diese Lage hat das Grundstück einen innenhofähnlichen Charakter. Der Zugang erfolgt im Süden über die Burgstraße, während die Zufahrt im Norden über die Hornstraße möglich ist. Besonders hervorzuheben ist der schöne, alte Baumbestand, der im Sommer für viel Schatten auf dem Grundstück sorgt.

Positive/negative Aussagen von Kindern/Eltern/ Nachbarn über das Wohnumfeld:

- angemerkt wurde, dass der Durchgang zwischen dem Spielplatz und der Kita sehr eng ist und dort häufig Fahrräder abgestellt werden
- die angrenzenden, insbesondere die Anwohner des Südviertelhofs, haben ihre Bereitschaft zur Pflege und Kontrolle des Spielplatzes geäußert
- auf die schwierige Parksituation im Umfeld wurde hingewiesen
- der geschützte Raum und innenhofähnliche Charakter wurde positiv bewertet
- der Baumbestand wurde sehr positiv gesehen und soll erhalten bleiben
- das Thema Inklusion wurde sehr offen aufgenommen

Allgemeine Wünsche/Bedürfnisse für den neuen Spielplatz:

Kinder und Eltern wünschen sich ein breites Spielangebot sowohl für Kleinkinder- als auch für ältere Kinder. Der vorhandene Baumbestand und der Charakter der Mauern sollen erhalten bleiben. Eine erkennbare Abgrenzung des Spielplatzes zum Südviertelhof z. B. durch Bepflanzung wurde gewünscht, sowie Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten auch für ältere Menschen. Der dritte Eingang zur Burgstraße soll, wenn möglich, geschlossen werden

auf Grund der schlechten Einsehbarkeit und dem Autoverkehr auf der Burgstraße.

Weitere Wünsche umfassten die Errichtung einer WC-Anlage, einen Trinkbrunnen sowie zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten. Dies könnten ggf. auch auf der Burgstraße geschaffen werden, wenn zwei bis drei PKW Parkplätze entfallen würden.

Zudem wurde der Wunsch nach offenen Flächen für freies Spielen geäußert. Im Sinne der Inklusion sollen die Spielangebote interessant und erreichbar für jeden sein.

Konkrete Ideen zur Gestaltung und Ausstattung:

Die Kinder vor Ort brachten eine Vielzahl an Wünschen und Ideen für den zukünftigen Spielplatz ein. Viele dieser Vorstellungen waren auf einem großen Plakat festgehalten, das die Kinder selbst gestaltet hatten. Auch die Kinder der benachbarten Kindereinrichtung ABl Südpark beteiligten sich und sammelten ihre Wünsche, die sie anschließend per E-Mail einreichten.

Mehrheitlich wurde sich eine große Kletterkombination mit Rutsche für ältere Kinder gewünscht, auch ein Trampolin, ein Reck, eine Kletterwand, eine Slackline und eine „Rennstrecke“ waren häufig genannte Ideen für den Spielplatz.

Eine Tischtennisplatte (Teq-Ball), ein Bolzplatz, ein Rollstuhlfahrerkarussell, eine Matschanlage und ein Basketballkorb sind einige weitere Wünsche der Kinder für den Spielplatz.

Ferner wurde sich eine heimische Bepflanzung, Schatten, Blumen, ein Spielhäuschen, Baumhäuser, Kletternetze, eine Babyschaukel, ein Spielgebüsch, eine Leiter zum Hangeln und eine Hängematte gewünscht. Ideen wie ein Flugzeug, ein Harry Potter Spielgerät, ein Holzpferd zum Reiten, ein Parcours für Fahrräder oder eine Trapezstange wurden auch vorgeschlagen.

Sonstiges:

Im Rahmen der Ideenbörse wurde auch auf die Möglichkeit einer Spielplatzpatenschaft hingewiesen und über die Inhalte dieses Engagements aufgeklärt.

Datum: 04.07.2025

gez. Karstens